

einem Titelbilde in Farbendruck und vielen Holzschnitten. Vierter, umgearbeitete Auflage. Freiburg i. B. Herder'sche Verlagshandlung. 1889. Gr. 8°. S. XII und 606. Preis broschiert M. 5.40 = fl. 3.24, gebunden M. 7.— = fl. 4.20.

Diese große und liebliche Kinder-Legende hat seit der ersten Besprechung im Hefte III 1878 einen bedeutenden Abstand gefunden, wurde durch die hochw. Ordinariate von Freiburg, Graz, Gurk, Salzburg und Wien aufs wärmste empfohlen und ist auch bereits in die französische und holländische Sprache übersetzt. Der heilige Vater, dem die französische Ausgabe überreicht wurde, spendete dem Verfasser hiefür seinen Segen und sprach den Wunsch aus, daß das Buch auch ins Italienische übersetzt werde. Diese höchste Anerkennung ist wohl die denkbar beste Empfehlung des Werkes, das nun nach sorgfältiger Umarbeitung in vierter Auflage vorliegt.

Neu sind darin vier Legenden, während vier der früheren Auslagen gänzlich entfielen; das Leben des heil. Berchmanns wurde total umgearbeitet und vieles derart gekürzt, daß das Buch trotz der Minderung von 18 Seiten sichtlich an innerem Werte zunahm. Aber auch der Bilderschmuck wurde verbessert, respektive vermehrt, zumal durch die sieben leiblichen Werke der Barmherzigkeit. Möge daher der Segen des heiligen Vaters sich auch an dieser neuen Auslage recht wirksam erweisen und recht viele Kinder und Erzieher in diesen reizenden Kindergarten einführen!

Linz.

Professor Ad. Schmuckenschläger.

19) **Die Perle der Tugenden.** Gedenkblätter für die christliche Jugend von P. Adolf von Doß, Priester der Gesellschaft Jesu. Fünfte Auflage. Mainz. Kirchheim. 1889. Gebunden M. 1.20 = fl.—.72.

Die heilige Reinheit wird als Tugend, als Frucht der Tugendübungen und als Quelle leiblicher und geistlicher Güter kurz und begeisternd durch Wort und Beispiele dargelegt. Abgesehen von einigen unwesentlichen Änderungen, ist das Büchlein in der jetzigen Auslage so geblieben, wie es aus der Feder des seligen Verfassers herborgegangen.

Linz.

Professor Ad. Schmuckenschläger.

20) **Knospen.** Von Jakob Ecke r. Trier. Paulinus-Druckerei. 1889. 8°. XI und 400 S. Preis M. 3.50 = fl. 2.10.

Die Gedichte gliedern sich ihrem Inhalte nach in folgende Gruppen: 1. Am Saum der Saar gepflückt. — 2. Am Pfad zum ewigen Heim gepflückt. — 3. An der Schönung Wunderwegen gepflückt. — 4. Auf der Frühlingsau gepflückt. — 5. Im Rosengärtlein Unserer Lieben Frau gepflückt. — 6. Im Sommerfeld gepflückt. — 7. Im Wald gepflückt. — 8. Auf der Herbstslur gepflückt. — 9. An Bächleins Rand, an Meeresstrand gepflückt. — 10. Im Gärtlein meiner Hütte gepflückt. — 11. An Dornhecken, im Thränenthal gepflückt. — 12. Bei der Klause gepflückt. — 13. Auf Bethlehems Flur gepflückt. — 14. Am Weg nach Golgatha gepflückt. — 15. Auf Salems Höhen gepflückt. — 16. In Eden gepflückt. — 17. Im Garten meines Geliebten gepflückt. — 18. Auf Liliienbeeten gepflückt. — 19. Im Thal Josaphat gepflückt. — 20. Auf dem Friedhof gepflückt.

Den Reigen der hübschen Sammlung eröffnet das „Saarlied“, in dem der Dichter seine Heimat preist und das an Jungkeit seinesgleichen sucht. Als besonders schön heben wir ferner hervor Nr. 12, Nr. 82 und Nr. 106. Nr. 59